BEI UMZUG BITTE NEUE ANSCHRIFT RECHTZEITIG MITTEILEN!

TuS Lichterfelde · Roonstraße 32a · 12203 Berlin
Postvertriebsstück A 6101 E Gebühr bezahlt

TREUE ZUM Ⓛ IM JANUAR

35 J. am:	4. 1.	Ingeburg Rademacher	(Tu)	6. 1.	Norbert Herich	(Lei)
30 J. am:	2. 1.	Lutz Blume	(Gym)			
25 J. am:	1. 1.	Carmen Freund	(Schw)	1. 1.	Axel Bublitz	(Ho)
	1. 1.	Renate Ludewig	(Schw)	13. 1.	Karlheinz Barsch	(Ho)
	15. 1.	Günter Wieske	(Bas)			
20 J. am:	1. 1.	Norbert Skowronek	(Lei)	1. 1.	Wolfgang Biel	(Bas)
	1. 1.	Christiane Kleuß	(Lei)	13. 1.	Walli Knoppe	(Tu)
	29. 1.	Luzie Pape	(Schw)			
15 J. am:	1. 1.	Barbara Nemitz	(Bas)	9. 1.	Natascha Burchardt	(Bas)
	21. 1.	Stefan Korte	(Bas)			
10 J. am:	1. 1.	Uwe Barsch	(Ho)	1. 1.	Stephany Schmitt	(Ho)
	1. 1.	Sandra Schulz	(Bad)	1. 1.	Bernd-Dieter Bernt	(Traj
	2. 1.	Renate Grohmann	(Gym)	2. 1.	Harald Grohmann	(Bas)
	7. 1.	Cordula Thaten	(Bad)	8. 1.	Dr. Johanna Bleker	(Gym)
	9. 1.	Wolfgang Wölwer	(Bad)	10. 1.	Simone Vogel	(Schw)
	10. 1.	Niko Valassis	(Schw)	15. 1.	Sonja Hellwig	(Schw)
	16. 1.	Mathias Krug	(Schw)	22. 1.	Mark Weigelt	(Bas)
	22. 1.	Bärbel Weigelt	(Gym)	22. 1.	H.-Joachim Feyerabend	(Bas)
	24. 1.	Jassin Bah	(Ho)	29. 1.	Jürgen Sieg	(Tu)

Wir gratulieren zum Geburtstag im Januar

Badminton (12)
11. Karen Rohde
13. Meike Wolff
13. Jürgen Oppermann
22. Peter Heise

Basketball (10)
4. Thomas Holzbrecher
9. Jan Breuing
10. Roman von Glowacki
11. Eser Yildirim
13. Konstantin Lwowsky
14. Natascha Burchardt
17. Etem Kilic
23. Kristina Helfer
24. Peter Hartz
24. Sabastian Schulz
26. Joanna Wimmer
28. H.-Jochen Feyerabend

Gymnastik (02)
1. Renate Grohmann
1. Stephanie Warmbier
2. Gabriele Müller
3. Britta Hampel
3. Helga Knorr
4. Dagmar Friedrich
4. Ursula Kroker
4. Günter Krämer
6. Renate Hageböcker
7. Christiane Lange
8. Carola Mumm
8. Petra Makareinis
10. Waltraut Hartmann
11. Johanna Geske
11. Ursula Posinski
13. Angela Schacht
13. Annette Krahn
13. Rita Polack
15. Waltraud Blume
15. Susanne Bergemann
16. Monika Kleiner
17. Cordula Weiß
19. Hildegard Amendt
19. Helga Matussek
21. Annelies Siering
21. Irene Thomas
22. Helga Kluge
23. Doris Mier
23. Lieselotte Lenk
24. Joachim Wollgast
24. Heide Holste
25. Karin Magnus
25. Heide Pein-Barthelmes
26. Karin Siebert
26. Gitta Knappe
26. Angela Fröhlich
28. Elke Röver-Gern
28. Eva-Maria Hartwig
29. Sabine Heinze
30. Gertraude Leidner
31. Edith Hartmann
31. Burgunda Günther

Handball (09)
1. Sabine Hinzmann
3. Beate Baumbeck
6. Heike Kriebel
9. Hannelore Isele
9. Tamara Elsner
15. Ulrike Ahrens
17. Konstantin Rehbein
17. Gerd Krahmer
17. Annegret Karow
23. Rene Agartz
29. Brigitte Schefter
30. Dipl.-Ing. Sabine Birth

Hockey (13)
1. Dirk Sommermeier
5. Petra Kasprzak
6. Andrea Stahr
20. Dirk Gründlich
23. Uta Poltze
23. Branko Pergl
23. Martin Stiewe
29. Birgit Hölzel
30. Kerstin Kaup

Leichtathletik (07)
1. Wolfgang Schier
3. Thomas Kiebitz
13. Wojciech Andryszak
15. Thomas Strauch
15. Manfred Strauch
16. Manfred Gräber
18. Manfred Czogalla
18. Hans-Jürgen Koplin
19. Norbert Herich
24. Christiane Kleuß
25. Birgit Rudolph

Schwimmen (06)
1. Nora Karen Rieger
11. Gerhard Goltz
13. Bärbel Hellwig
16. Martina Schmidt
22. Michael Wertheim

Turnen (01)
2. Gerhard Plagens
3. Sabine Böhm
6. Gabriela Baldowski
6. Catarina Winkler
11. Christa Zierach
18. Peter Melcher
18. Werner Scheithauer
24. Ilse Werner
27. Gerrit Kühn
28. Carmen Ussing

Volleyball (11)
1. Christian Wegner-Repke
5. Thomas Otto
20. Sabine Ulrich
23. Dr. Ulrich Correll
30. Jessie Tank
30. Joachim Fiegel
31. Harry Schmidt-Nehls

Auch den Kindern und Jugendlichen herzlichen Glückwunsch!

(Ohne Gewähr)

DAS SCHWARZE Ⓛ

TURN- UND SPORTVEREIN LICHTERFELDE VON 1887 E.V.

Geschäftszeiten: Montag–Freitag 9.00–12.00 u. Montag 16.00–19.00
Geschäftsstelle: Roonstr. 32a, 12203 Berlin · Tel. 834 86 87 · Fax 834 85 57
Konten: Postbank Berlin BLZ 100 100 10, Konto-Nr. 102 89-108
Berliner Sparkasse BLZ 100 500 00, Konto-Nr. 127 0010 200

75. Jahrgang
Februar **2/95**

LET'S GO

TUSLI

LET'S GO

Deutsche Meisterschaft im Hallenhockey
Mädchen A
Titelverteidiger und Ausrichter:
TuS Lichterfelde
4. und 5. März 1995
Horst–Korber–Sportzentrum
Berlin

TuSLi-Termine im Februar 1995

1. Turnen, Abteilungsversammlung, 19.30, TuSLi-Geschäftsstelle, Roonstr. 32a
2. 4. Skat-Tag, 19.30, "Hockey-Hütte", Edenkobener Weg 75, Lankwitz
4. Rucksackwanderung, 10.08 (Sonnabend!), Erkner
4. Kinderfasching bei TuSLi, 17.00, Turnhalle, Giesensdorfer Schule, Ostpreußendamm 63
11. Basketball, 2. BL, Herren, Beginn der Meister-/Abstiegsrunde
11.-26. Winterferien in Berlin (Geschäftsstelle für "Publikumsverkehr" geschlossen!)
12. Hockey, RL, Herren gegen Zehlendorf 88, 11.00, Horst-Korber-Sportzentrum
12. Redaktionsschluß für März-Heft
15. 113. Sitzung des Vereinsrates (wie immer öffentlich), 19.00, Geschäftsstelle
19. Kurzwanderung, 10.00, S-Bhf. Birkenwerder
19. Hockey, RL, Damen gegen Leipziger SC, 12.00, Horst-Korber-Sportzentrum
19. Hockey, RL, Herren gegen SC Brandenburg, 15.00, Onkel-Tom-Halle, Onkel-Tom-Str. 58
25. Handball, RL, ATL-Männer gegen MTV Wünsdorf, 17.00, Onkel-Tom-Sporthalle
26. Hockey, RL, Herren gegen Steglitzer TK, 12.00, Onkel-Tom-Sporthalle

Alle Angaben ohne Gewähr! Weitere Termine im Heft

TURN- UND SPORTVEREIN LICHTERFELDE VON 1887 E.V. BERLIN

VORSTAND
Jutta Günther (Sportstätten)
Jochen Kohl (Öffentlichkeitsarbeit)
Dr. Renée Menéndez (Finanzen)
Inge Schwanke (Verbandsarbeit)

GESCHÄFTSSTELLE		Roonstraße 32 a	12203 Berlin ☎ 834 86 87
Kinderwartin	Lilo Patermann	Feldstraße 16	12207 Berlin ☎ 712 73 80
Wanderwart	Horst Baumgarten	Havensteinstraße 14	12249 Berlin ☎ 772 28 76

ABTEILUNGS- UND GRUPPENLEITUNGEN

Badminton	Knut Schlicht	Herbststraße 50	13409 Berlin ☎ 492 59 37
Basketball	Michael Radeklau	Peter-Vischer-Straße 14	12157 Berlin ☎ 855 92 66
Gymnastik			
Ansprechpartnerin	Susi Bresser		☎ 833 11 38
Handball	Ingo Wolff	Lipaer Straße 4	12203 Berlin ☎ 834 44 22
Hockey	Inge Hinrichs	Hochbaumstraße 9	14167 Berlin ☎ 817 37 54
	Hockey-Klubhaus	Edenkobener Weg 75	12247 Berlin ☎ 771 50 94
Leichtathletik	Norbert Herich	Schwatlostraße 8	12207 Berlin
	Traute Böhmig		☎ 834 72 45
Schwimmen	Klaus Scherbel	Rheinstraße 41	12161 Berlin ☎ 852 49 10
Tischtennis	Klaus Knieschke	Dürerstraße 27	12203 Berlin
Trampolin	Bernd-Dieter Bernt	Kerbelweg 14 b	12357 Berlin ☎ 661 63 29
Turnen			
Kleinkinder	Renate Wendland	Mercatorweg 5	12207 Berlin ☎ 712 81 01
Mädchen	Ingeburg Einofski	Henleinweg 12	12209 Berlin ☎ 712 27 15
Knaben	Ludwig Forster	Bischofsgrüner Weg 92	12247 Berlin ☎ 774 53 37
Erwachsene	Horst Jordan	Giesensdorfer Straße 27 c	12207 Berlin ☎ 772 12 61
Volleyball	Wilhelm Willems	Jägerndorfer Zeile 12	12205 Berlin ☎ 811 40 33

DAS SCHWARZE L wird vom TuS Lichterfelde 11 Mal jährlich in einer Auflage von ca. 2.800 herausgegeben.
Redaktion Jochen Kohl Martinstraße 8 12167 Berlin ☎ 791 88 34
Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge müssen nicht mit der Meinung des Vorstandes übereinstimmen. Über Auswahl, Kürzungen und Änderungen entscheidet die Redaktion. Der Nachdruck mit Quellenangabe ist erwünscht. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag erhalten.
Satz u. Druck: Globus-Druck GmbH & Co. Print KG, Oranienstr. 183, 10999 Berlin, ☎ 614 20 17

Vorstand

Danke schön und auf ein Neues!

Der Vorstand mit seinen Mitgliedern und die Geschäftsstelle mit Frau Lund bedanken sich ganz herzlich für die guten Wünsche zum Weihnachtsfest und zum Jahreswechsel. Da kann ja nicht mehr allzu viel schiefgehen.

Schon wieder Ferien!

Die Berliner Schülerinnen und Schüler haben's gut. Die Lehrerinnen und Lehrer aber auch. Denn es sind wieder Ferien in Berlin. Vom 11. bis 26. Februar sind die Schulen geschlossen – und damit grundsätzlich auch die Turnhallen und die Geschäftsstelle des TuS Lichterfelde. Das heißt, die normalen Öffnungszeiten werden für andere Arbeiten genutzt. Es liegt also niemand auf der Bärenhaut. Von Winterschlaf kann keine Rede sein.

Post vom Bezirksamt Steglitz von Berlin

Anfang Januar erhielt die Geschäftsstelle diesen kurzen Brief von der Abteilung Volksbildung:

„Turnhalle der Traugott-Weise-Schule, Drakestr. 80, 12205 Berlin

Sehr geehrte Damen und Herren,
wir können Ihnen die erfreuliche Mitteilung machen, daß die Turnhalle der Traugott-Weise-Schule ab Montag, dem 9. Januar 1995, wieder zur Verfügung steht.

Mit freundlichen Grüßen
..."

Natürlich freuen wir uns auch – vor allem mit der Turnabteilung, die unter der mehr als zwei(!)jährigen Schließung der „Finckensteinhalle" wegen PCB-Sanierung schwer zu leiden hatte und jetzt praktisch vor einem Neuanfang in dieser Halle steht.

Vereinstag 1995

Der diesjährige Vereinstag findet am Mittwoch, 29. März 1995, 19.00 Uhr statt.

Versammlungsort ist wieder der Saal der Bezirksverordnetenversammlung (BVV), Raum 301, im Alten Steglitzer Rathaus, Schloßstraße/Grunewaldstraße. Nach dem Fortfall von Pichler's Viktoriagarten haben wir bisher nichts Überzeugenderes (Null-Tarif!) gefunden. Wichtigster Punkt der Tagesordnung sind sicher die Vorstandswahlen.

Die formelle Einladung mit Tagesordnung wird termingerecht im März-Heft veröffentlicht werden.

JK

Betr. alle Abteilungen

Alle Jugendlichen ab 12 Jahre, die bei der Eröffnungsveranstaltung der Gymnaestrada teilnehmen möchten, müssen sich jetzt anmelden:

Tel. 834 86 87 von 9-12 Uhr

schriftl. über Übungsleiter oder Geschäftsstelle L.

1. Probe 4. März 95 16-19 Uhr Finckensteinallee 14
2. Probe 8. April 95 16-19 Uhr Finckensteinallee 14

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, Ihr müßt nur daran denken, daß die Gymnaestrada in der zweiten Woche der Sommerferien stattfindet.

Ich freue mich auf Euer Kommen!

Kati

TURNEN

15. Weihnachtswettkampf am 17.12.94

Jg. 80

Marina Kosmalle	22.75
Sina Heise	22.55
Frauke Roland	22.40

Jg. 81

Melanie Bartkowiak	22.95
Kristina Wichmann	19.85
Tomma Bosse	19.10
Kerstin Schacht	17.50
Vanessa Olejnik	17.40

Jg. 82

Katharina Trägler	21.70
Laura Spiller	19.45
Julia Schnepel	11.45

Jg. 83

Daniela Lorenz	23.50
Katrin Mies	19.50
Wibke Heymach	18.80
Xenija Vakultschik	18.15
Jessica Michel	16.05
Carolin Heunemann	11.80
Marie-Luise Petznik	10.10

Jg. 84

Suzanne Höfig	22.70
Natali Rumpelhardt	21.70
Hildur Gunnarsdottir	20.40
Juliane Seifert	20.40
Laura Wenzel	18.30
Nathalie Bartsch	18.20
Lena Siggelkow	17.40
Pia Hoffmann	17.35
Nicole Schröder	16.75
Janine Herkner	16.20
Svenja List	14.90
Friederike Kranz	8.65

Jg. 85

Yvonne Miller	23.30
Laura Enghusen	15.80
Sandra Koslowski	15.40
Stefanie Voß	14.55
Alice Mosch	14.10
Byrke Brüser	13.35
Anica Penning	10.85

Jg. 86

Jennifer Frindt	19.65
Olöf Benediktsdottir	19.15
Janine Gundlach	18.70
Eva Kristina Stewen	18.35
Elena Hoffmann	17.75
Jennifer Scherbach	14.70
Sonja Günther	14.35
Julia Dallmer	12.20
Jil Grande	10.85
Ricarda Richert	9.55
Kristin Zienicke	7.10

Jg. 87

Franziska Broz	20.70
Melanie Lombard	20.45
Laura Rieger	19.00
Andrea Hansen	18.20
Nele Gerloff	16.65
Tabea Bork	14.95
Maria Lorenz	14.50
Sophie Bartsch	12.40
Johanna Baehrens	12.10
Carolin Mercks	12.05
Sabine Lebek	11.10
Sandra Henning	10.85
Hendrikje Bergs	10.40
Jessica Grimm	9.60
Franziska Galius	9.10
Jennifer Scholl	8.25
Friederike Wehpke	7.75
Janin Hoormann	6.90
Rita Schödemeier	5.40
Janine Zöpke	5.00

Jg. 88

Katja Lossin	19.25
Larissa Lehmann	17.20
Radka Scheibner	13.50
Christina Renz	11.85
Mara Stutz	10.75
Sophia Sabrow	10.45
Melanie Hillenbrand	9.95
Denise Berg	9.90
Sarah Eichler	9.50
Anne-Maria Friedrich	9.35
Lara Buchwald	9.00
Miriam Soltwedel	8.30
Lucie Kretschmer	8.30
Marlene Kretschmer	7.70
Jasmin Seifert	7.35
Nathalie Bohrmann	7.30
Janice Kutschera	6.80
Natascha Thiede	6.00
Marijana Copac	5.95

Jg. 89

Louisa Rieger	16.50

Jg. 90

Nina Ussing	4.30

Redaktionsschluß

für die März-Ausgabe:

12. Februar 1995

Turnen und Rhythmische Sportgymnastik 1994

Januar	–	Endrunden: Verbandsliga 3. Platz, Oberliga 8. und 13. Platz Landesliga 2. Platz Nachwuchswettkampf L4
Februar	–	Pokalturnen: 2 x 1. Platz, 4 x 2. Platz, 2 x 3. Platz 2 Freundschaftswettkämpfe
März	–	RSG – Berliner Meisterschaften „Jugend trainiert" 2. Platz Schulwettkämpfe: 14 Mannschaften, 2 x 1. Platz, 2 x 2. Platz, 1 x 3. Platz Jahrgangsbestenwettkämpfe: 1 x 1. Platz, 2 x 2. Platz
April	–	Berliner Meisterschaften Kunstturnen
Mai	–	Deutsches Turnfest in Hamburg, 3 Turnerinnen + RSG in Deutschen Meisterschafts-Wettkämpfen
Juni	–	„Der springende Ball" (TuS Li Ausrichter) Kindermehrkampftag: fast 100 L-Teilnehmerinnen, 7 x 1.-3. Platz Berliner Mehrkampfmeisterschaften: 1 x 1. Platz, 2 x 2. Platz
Juli	–	Turnerjugendgruppenwettstreit 2. Platz, Wimpelwettstreit 1. Platz Vereinsmeisterschaft Turnerinnen
August	–	Jugendturnen: 1. Platz
September	–	Jugendturnen: 1. Platz; RSG: 2 x 2. Platz RSG-Vereinsmeisterschaften
Oktober	–	4 Mannschaften Liga 94/95
November	–	L5 Mannschaft: 2. Platz, 4. Platz, 12. Platz Jugendturnen: 1. Platz
Dezember	–	RSG 2. Platz, 3. Platz Turnerjugend-Oskar Ligarunden Weihnachtswettkampf TuS Li Berliner Meisterschaften Kunstturnen

I. E.

TRAMPOLIN

Wettkampf beim TSV Spandau

Am 3.12.94 um 15.00 Uhr begann der letzte Berliner Trampolin-Wettkampf des Jahres 1994. Als nach 5 Stunden die Siegerehrung vorbei war, gab es – wie immer bei Wettkämpfen – unter den 14 TuSLi-Teilnehmern viele zufriedene, aber auch einige traurige Gesichter.

Zu den Zufriedenen gehörten Katja Kleitzke (3. Platz mit 68,8 Punkten) und Annika Baumgart (6. Platz mit 67,1), die den Finalkampf der nach Pflicht und 1. Kür besten 8 Springer bei den Schülerinnen bis Jahrgang '83 erreicht hatten. Annika sprang sehr konstant, während Katja mit einer sehr schönen 2. Kür ihre etwas unsaubere (aber auch schwierigere) 1. Kür vergessen machte. Aber auch Almut Ißleib (12. Platz mit 42,4 bei nur 2 Übungen) und Melanie Rock (13. Platz mit 42,3) können sich über konstante Leistungen freuen, müssen allerdings die Haltung noch verbessern, um auch einmal ins Finale zu gelangen. Pech hatte Theresa Schmidt (21. Platz mit 30,3), weil sie mit der erst vor wenigen Wochen gelernten Rückenlage nicht zurechtkam und für die drei Zwischensprünge große Abzüge von den Kampfrichtern erhielt. Bei den TuSLi-Vereinsmeisterschaften am 4.2.95 wird ihr das sicher nicht mehr passieren.

Bei den Schülern fehlten Malte Herok (2. Platz mit 67,9) nur 0,6 Punkte zum Sieg, sein Bruder Arne holte mit 64,8 Punkten den 3. Platz. Es fehlt mit der Sicherheit zwar auch noch etwas an der Haltung, aber Arne bewies Kampfgeist beim Salto, den er sich beim Einspringen nur mit Hilfestellung traute, aber dann im Wettkampf souverän allein sprang.

Bei den Schülerinnen Jahrgänge '82 bis '80 verteilten sich unsere Mädchen über die ganze Gruppe: Ruth Renner (2. Platz mit 64,5) verpaßte mit 0,4 Punkten und gleichbleibend hohen Haltungsnoten nur knapp den Sieg. Nina Driehorn (5. Platz mit 73,0) verpaßte den 3. Platz leider aufgrund einer für ihre Verhältnisse etwas schwächeren 1. Kür. Nina Mrosek sprang durch ihre wackelige Pflicht knapp am Finale vorbei (9. Platz mit 45,0 bei nur zwei Übungen), und Eva Weimann kämpfte gegen den Salto und gewann: 10. Platz mit 44,3 Punkten. Nicole Schaarschmidt erreichte trotz guter Haltung wegen eines falschen Sprunges in der Pflicht mit 39,6 Punkten leider den für sie enttäuschenden 13. Platz, während Nina Kühn trotz gutem Salto im heldenhaften Kampf mit der Rückenlage in ihrer Kür unterlag und bei fünf (von zehn möglichen) gewerteten Sprüngen auf 31,6 Punkte und Platz 15 kam.

In der Gruppe der Jugendturnerinnen holte sich Nina Blisse den für die Sieger jeder Gruppe ausgesetzten Pokal. Nina steigerte sich von Übung zu Übung und erreichte schließlich mit 75,9 Punkten überlegen Platz 1.

Herzlichen Glückwunsch vom Trainer, der sich mit allen über die erreichten Leistungen freut!

Bernd-Dieter Bernt

Jahresbericht 1994

Im Jahr 1994 setzte sich der Trend „mehr Mädchen, weniger Jungen in der Abteilung" verstärkt fort. Da außerdem eine recht große Anzahl von Kindern/Jugendlichen „bei der Stange blieb", gab es etliche gute Ergebnisse bei Nachwuchs-Wettkämpfen, besonders häufig für unsere Mädchen.

Die Highlights: drei erste, vier zweite, drei dritte und ein vierter Platz bei den beiden Nachwuchs-Wettkämpfen. Drei erste, ein dritter und ein vierter Platz beim Jahrgangsbesten-Wettkampf. Ein dritter Platz bei den Berliner Einzelmeisterschaften.

Für 1995 ist die zahlreiche Teilnahme an den Berliner Synchron- und Mannschaftsmeisterschaften (Mädchen, s.o.) und an der Landesliga (gemischte Vereinsmannschaften) geplant.

Für die intensive Betreuung der Anfänger im Training konnte ein Mädchen aus der Trampolin-Abteilung gewonnen werden, was bei einem einzigen Trainer für drei Trampoline bitter nötig ist.

Die drei Trampoline, die Schiebematte und die Longe konnten durch Reparatur erhalten werden, es mußten jedoch für insgesamt ca. 1500,– DM zwei Paar neue Heberollenständer für die Trampoline gekauft werden. Im nächsten Jahr wird sich die Anschaffung einer neuen Schiebematte (ca. 700,– DM) wohl nicht mehr vermeiden lassen.

Bernd-Dieter Bernt

BASKETBALL

Herren 1: Kurz vor dem Zieleinlauf...

...und weiterhin gefestigt in der Spitzengruppe der 2. Bundesliga. Weniger stabil hingegen als der Tabellenplatz war zuletzt das Angebot an Spielern für Trainer Burkhard Schröder. In Hannover mußte er auf den verletzten Alexander Frisch verzichten, mit 20,1 Punkten pro Spiel bis dato gefährlichster Angreifer des Teams. Dennoch gelang in Niedersachsen das Kunststück eines sehr souveränen 94:71-Erfolges. Erfolgreichste Werfer waren einmal mehr Jörg Lütcke (22 Punkte), Drazen Tomic (21), Mucki Mutapcic (18) und Hagen Reichelt (15), der in den letzten Spielen mit konstant guten Leistungen überzeugte. Auch beim folgenden Heimspiel erzielte er mit 17 Punkten die meisten unserer Mannschaft. Gegen den Gast aus Braunschweig verlängerte sich allerdings die Liste nicht einsatzfähiger Spieler um Frank Müller. Diese Schrumpfung konnte jedoch nicht den Willen der eingesetzten Spieler mindern, die Fehlenden durch erhöhte Einsatzfreude speziell in der zweiten Halbzeit zu ersetzen. Am Ende fehlte aber die Kraft, und man unterlag mit 65:72. Da die direkte Konkurrenz um die vorderen Plätze auch verlor, blieb das Tabellenbild nach dem 19. Spieltag unverändert:

1. Rhöndorfer TV	30: 8	+137
2. TuS Lichterfelde	26:12	+173
3. Göttingen	24:14	+100
4. TuS Herten	24:14	+ 3
5. Telekom Bonn	22:16	+ 86

Die nächsten möglichen Heimspieltermine sind:

Samstag, 11.2.; Mittwoch, 15.2.; Samstag, 18.2.; Mittwoch, 22.2.; Samstag, 25.2.

Die Spiele am Samstag beginnen immer um 17.30 Uhr, die Spiele am Mittwoch um 19.30 Uhr.

Genaue Informationen sind bitte der Tagespresse zu entnehmen!

Herrenteams / Damenteams: Im Verfolgerfeld

Die zweite Herrenmannschaft in der 2. Regionalliga liegt mit sechs Siegen und fünf Niederlagen auf Rang 4 mit vier Punkten Rückstand zum Spitzentrio mit BC Halle auf Platz 1. Die Spieler um Tommie Tate werden in den restlichen sieben Spielen versuchen, ihr erstes Jahr nach dem Aufstieg in diese Liga noch ein wenig weiter oben zu beenden. Unsere zweite Damenmannschaft dürfte ein ähnliches Ziel bei ähnlichen Voraussetzungen haben. Auch sie liegen auf Rang 4, wie die Herren mit vier Punkten Rückstand auf die vorderen drei. Den dritten Rang in der zweiten Regionalliga besetzt hier BCL. Weiterhin ungesund ist der Zustand unserer dritten Damenmannschaft in der Oberliga. Ganz unten in der Tabelle sind sie zu finden mit dünnem Kontakt zu höheren Sphären.

Jugend: Die Schlußrunde eingeläutet...

...zumindest was den Berliner Spielbetrieb angeht. Traditionsgemäß bedeutet das für die Spieler der ersten Mannschaften Teilnahme an den Meisterrunden und Einnahme zumindest einer Mitfavoriten-Rolle. So zum Beispiel bei den Jungen in der B-Jugend, die neben TuS Neukölln und B.G.Z. nach dem Titel greifen wollen. Der Auftakt zu den entscheidenden Spielen konnte aber nur mit Mühe positiv gestaltet werden (56:53 gegen Spandau 04). Bisher souverän dagegen ziehen die ein Jahr Jüngeren in der C-Jugend ihre Bahnen. Ein glatter 79:34-Erfolg über TuS Neukölln sollte das absolute Minimalziel, Qualifikation zu den überregionalen Meisterschaften, gesichert haben. Für die zweite Mannschaft dient die Meisterrunde als ideale Vorbereitung für die nächste Saison, in der man ganz oben mitspielen will. Die männliche D-Jugend wartet nun sehnsüchtig auf das direkte Duell mit ASV Berlin um den Entscheid über die Berliner Meisterschaft. Gleichzeitig soll es zur Revanche für die erlittene Niederlage der Vorrunde kommen. Angetestet haben ihre Gegner schon einmal die weibliche D-Jugend, die gegen die Jungen eine Halbzeit sehr gut mithielten und sich erst in der Schlußphase endgültig geschlagen geben mußten. Man liegt nun auf Rang 6 der Fortgeschrittenengruppe. Die weibliche C-Jugend erreicht ihr Nahziel, den Gewinn der Meisterschaft, sollte sie auch das zweite Spiel gegen Konkurrenten TuS Neukölln gewinnen. Zuletzt gab es einen ungefährdeten Sieg über B.G.Z. Bleibt ein Blick auf die männliche A-Jugend, deren Position momentan Rang zwei ist, aber allein verantwortlich dafür ist die geringere Anzahl von Spielen. Denn wie DBV Charlottenburg weist TuS Li hier keine Niederlage auf.

Wir blenden aus:

- mit dem Hinweis, daß es für den männlichen D-Jugend Bereich eine eigene Zeitung gibt. „Yes" wird herausgegeben von Trainer Rainer Kolodziej. Wir sind gespannt auf weitere Ausgaben!
- mit der Begrüßung aller der Spieler, die noch kurz vor Jahresschluß den Wechsel zu TuS Lichterfelde gewagt haben;
- mit der Mitteilung, daß die Auswahlmannschaft des 81er Jahrganges auf dem Bundesjugendtreffen in Heidelberg mit einigen Spielern unseres Vereins antreten wird (Namentliche Nennung erfolgt in der nächsten Ausgabe!)

HANDBALL

Einladung zur Abteilungsversammlung

Sie findet statt am 1.3.1995 im ATV-Haus, Onkel-Tom-Straße 52, 14169 Berlin um 19.00 Uhr.

Tagesordnung

1. Beschlußfassung über die Tagesordnung
2. Protokoll der letzten Abteilungsversammlung
3. Bericht der Abteilungsleitung
4. Bericht des Kassenwartes
5. Entlastung des Vorstandes
6. Neuwahlen
7. Spielgemeinschaft
8. Abteilungssonderbeitrag
9. Verschiedenes

Ingo Wolff

Kinder-u. Babymoden
Albrechtstr. 120, 1 Bln. 41
Tel. 791 63 59

„Herzlich willkommen –

TuS Li grüßt seine neuen Mitglieder."

HOCKEY

Einladung zur Abteilungsversammlung

Sie findet statt am Dienstag, den 7. März 1995, 19.00 Uhr, im Hockey-Clubhaus, Edenkobener Weg 75.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Berichte der Vorstandsmitglieder
3. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
4. Wahlen
5. Haushaltsvoranschlag
6. Anträge
7. Verschiedenes

Anträge müssen bis zum 21.2.95 in der Geschäftsstelle eingegangen sein.

Wir freuen uns über zahlreiches Erscheinen.

Vorstand der Hockey-Abteilung

Erst die Damen, dann die Herren...

In der Hallenhockey-Regionalliga spitzt sich aus TuSLi-Sicht alles auf die Frage zu, wer am Ende besser abschneidet, die aufgestiegenen Damen oder die etablierten Herren?

Bei Redaktionsschluß haben die jungen Damen 14:8 Punkte und 52:43 Tore. Das ist ein hervorragender 4. Platz mit der Chance, noch einen „Medaillenrang" zu erreichen. Es führt ATV Leipzig (22:0 Punkte!) vor SCC (16:6) und BSC (14:8).

Die Herren liegen auf Platz 5 (80:69 Tore, 9:9 Punkte), also im gesicherten Mittelfeld. Immerhin konnten sie am letzten Spieltag vor Redaktionsschluß bei der 4:5 (1:0!)-Niederlage gegen den BHC (150:43 Tore, 22:0 Punkte!) sehr gut mithalten und dem Aufstiegsfavoriten den „bisher knappsten Sieg zufügen"...

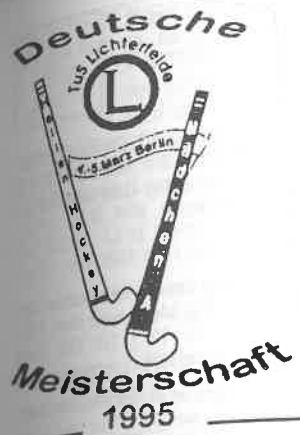
Viking Cup 95 in Örsundsbro

Zwölf Damen und fünf Herren flogen am 4. Januar nach Stockholm, um mit Teams aus Schweden, Finnland und Rußland sowie aus Schwerin am oben genannten „indoor turnering" teilzunehmen. Und das recht erfolgreich. Denn unter jeweils neun Mannschaften belegten die „2./3.-TuSLi-Damenauswahl" Rang 3 (mit Pokal!), während die Männer um Lars Podlowski auf dem 4. Platz landeten. Und das ohne Torwart, aber zum Glück konnten unsere Damen mit ihren zwei Torfrauen aushelfen.

Ein ausführlicher Bericht dürfte im nächsten „Hockey-Info" erscheinen.

Und es war **kein** Eishockey, auch wenn es saukalt war in Sverige!

Verglasungen aller Art
Reparatur-Schnelldienst
Max Götting u.Söhne OHG
Ostpreußendamm 70 · 12207 Berlin (Lichterfelde)
Tel.: 7124094
Fax: 7124020



Deutsche Meisterschaft rückt näher

Beim Erscheinen dieses Heftes sind es bis zur Deutschen Meisterschaft der Mädchen A nur noch vier Wochen. TuSLi ist dabei sowohl Ausrichter als auch Titelverteidiger. Die Vorbereitungen laufen also auf Hochtouren.

Das Organisationskomitee hat schon eine Reihe von Aufgaben verteilt. Das geht von Fahrdienst-Koordination (Rasenpieper) bis Selter (Knaben D). Jetzt bedarf es „nur" noch vieler fleißiger Hände, um das Ereignis am 4./5. März zu einem solchen zu machen. KO

VOLLEYBALL

1. Damen: Fazit der Hinrunde unbefriedigend

In der fünfwöchigen Pause zwischen drittem und viertem Spieltag fanden zwei Trainingsspieltage statt.

Der erste am 22.10. gegen Tempelhof-Mariendorf III (Bezirksklasse B) und CfL 65 IV (Bezirksklasse A) brachte zwei Niederlagen für TuSLi.

Der zweite am 29.10. gegen ASV III (Bezirksklasse B) und Media Kreuzberg (Kreisliga) brachte ebenfalls zwei Niederlagen, allerdings stand hier nicht TuSLi's Bestbesetzung auf dem Feld.

Am 4. Spieltag am 13.11.94 in der Goethe-OS verloren die TuSLi-Damen zunächst klar in 0:3 Sätzen (12:15 / 2:15 / 3:15) gegen den ungeschlagenen Tabellenersten Rotation Prenzlauer Berg II (RPB II). Anschließend wurde das Team Friedenauer TSC I erwartungsgemäß mit 3:0 (16:14/ 15:9 / 16:14) besiegt. Der 5. und letzte „reine" Hinrunden-Spieltag am 26.11.94 brachte zwei Niederlagen. Zuerst eine spannende gegen CfL 65 IV in 4 (1:3) Sätzen (15:11 / 13:15 / 9:15 / 16:17), dann eine eindeutige gegen DJK IV mit 0:3 (2:15 / 5:15 / 5:15).

Der 6. und letzte Spieltag im Jahre 1994 leitete teilweise bereits die Rückrunde ein. Die TuSLi-Damen verloren auch diesmal beide Spiele, zum Teil durch Krankheit bzw. Abwesenheit einiger wichtiger Stammspielerinnen bedingt. Das letzte Hinrundenspiel gegen FSE wurde mit 1:3 Sätzen (3:15 / 4:15 / 15:11 / 4:15) verloren. Gegen CfL 65 VI verlor das TuSLi-Team in 0:3 Sätzen (14:16 / 10:15 / 2:15).

Die 1. Damen haben nach 6 Spieltagen 6:18 Punkte und dürften damit zum Jahreswechsel den 9. Tabellenplatz belegt haben.

Der 7. Spieltag, der erste im Neuen Jahr, am 8.1.95 begann mit einem Sieg gegen SCC Südwest I mit 3:1 (15:12 / 13:15 / 15:7 / 15:4) Sätzen. Gegen TSG Steglitz ging die Partie erfreulich los, endete aber dann doch in einer 1:3 (15:9 / 2:15 / 3:15 / 13:15)-Niederlage. Bei Marco Dewald, der stellvertretend für Trainer W. W. das Coaching übernommen hatte, möchte ich mich nochmals sehr bedanken! Er hat seine Sache sehr gut gemacht. Fazit: 8:20 Punkte.

Mixed II: Zur Halbzeit Tabellenzweiter!

Nur zwei Ballpunkte trennen Mixed II vom Tabellenersten Gutsmuths in der Mixedliga Klasse 3/III nach dem zweiten von insgesamt vier Spieltagen. Der zweite Spieltag gegen St. Martin udn Gutsmuths verlief erfolgreich: Mixed II-St. Martin 3:0 (15:11 / 15:8 / 15:10), Mixed II-

Gutsmuths 2:2 (14:16 / 15:7 / 15:5 / 11:15), d.h. daß der Tabellenerste nach Punkten geschlagen wurde. In der Mixedliga werden max. vier (sonst fünf) Sätze gespielt, so daß ein Unentschieden (2:2) nach Sätzen und Punkten möglich ist.

Mixed I: Nach dem 1. Spieltag nur 7.

Nicht so erfolgreich wie Mixed II startete Mixed I in der Mixedliga 2b/V am 20.11.94 in die Saison. Das erste Spiel gegen die Lichtenberger Oldies wurde glatt 0:3 (11:15 / 12:15 / 9:15) verloren. Das zweite brachte ein 2:2-Unentschieden gegen die Naturfreunde, das allerdings nach Ballpunkten (2:15 / 15:6 / 12:15 / 15:6) einen Sieg für TuSLi bedeutet.

Weibliche Jugend A: Überraschung am 3. Spieltag!

Nach vier deutlichen Niederlagen an den ersten beiden Spieltagen gelang den A-Mädchen am 3. Spieltag, dem 20.11.94, überraschenderweise der erste Spielgewinn. Die Mädchen des TSV Tempelhof-Mariendorf (TM) unterlagen mit 1:3 Sätzen (7:15 / 7:15 / 15:12 / 10:15). Das zweite Spiel gegen TSV Spandau ging klar mit 0:3 (4:15 / 6:15 / 3:15) verloren.

Der 4. Spieltag mit nur einem Spiel gegen TM brachte den erneuten Sieg der TuSLi-Mädchen, diesmal in 3:0 Sätzen (15:4 / 16:14 / 15:4).

Der fünfte und letzte Spieltag der weiblichen A-Jugendrunde, die in Staffel 1 aus fünf Teams besteht, fand für TuSLi am 17.12.94 statt. Einziger Gegner waren die Marzahner Mädchen, gegen die, wie schon im Hinspiel, klar in 0:3 Sätzen (2:15 / 0:15 / 4:15) verloren wurde.

Somit hat die weibliche A-Jugend, die sich erst im Frühjahr gebildet hat, den vierten von fünf Plätzen in der Staffel 1 belegt.

Die Abschlußtabelle werde ich voraussichtlich im März-L veröffentlichen.

Weibl. Jugend B: Saison sieglos beendet

Zunächst ein Nachtrag zum 3. Spieltag (15.10.94): TuSLi-Rudow 0:3 (5:15 / 2:15 / 0:15).

Der 4. Spieltag verlief ähnlich. TuSLi-VfK 0:3 (5:15 / 1:15 / 4:15) und TuSLi-Füchse 1:3 (15:9 / 2:15 / 3:15 / 3:15).

Der 5. Spieltag am 4.12.94 brachte erneut zwei Niederlagen: TuSLi-VfK (1:15 / 7:15 / 4:15) und TuSLi-RPB 1:3 (10:15 / 12:15 / 15:10 / 13:15).

6. und letzter Spieltag am 18.12.94: TuSLi-MTV I 0:3 (1:15 / 4:15 / 3:15) und TuSLi-KSC 0:3 (3:15 / 3:15 / 4:15).

An sechs Spieltagen in 12 Spielen holten die B-Mädchen immerhin drei Sätze, was man ihnen am letzten Spieltag deutlich anmerkte.

Bleibt zu hoffen, daß die nächste Saison besser läuft.

Weibl. Jugend C: Aufgrund hoher Nachfrage 2. Trainingstermin

Wegen des starken Andrangs im C-Jugendtraining bei Helga Schwarz gibt es seit Januar einen zweiten Trainingstermin bei Li Qun (sprich: Li Tschun) Meng in der Dürerstr. 27 montags von 16-18 Uhr. Interessierte 10-12jährige Mädchen können dort gerne einmal 'reinschnuppern. Infos unter 811 40 33 oder 796 42 13.

1. Herren: Durchwachsen

3. Spieltag am 6.11.: TuSLi-HUB IV 3:1; TuSLi-KSüd 1:3

4. Spieltag am 3.12.94: TuSLi-MTV 2:3; TuSLi-SCC VI 1:3

5. Spieltag am 18.12.94: TuSLi-FSC 3:0 (Abbruch bei 9:3 im ersten Satz, d.h. wahrscheinlich 15:3 / 15:0 / 15:0); TuSLi-HUB III 3:0 (15:12 / 16:14 / 15:13) W. W.

Besucht die Spiele unserer Mannschaften!

LEICHTATHLETIK

Familiensportfest am 10.12.1994

Am dritten Adventssonnabend kamen trotz Frühlingswetter ca. 40 Kinder mit Eltern und Großeltern in die Willi-Graf-Schule, wo diverse Turngeräte, Bälle, Getränke, Gewinne und eine lange Tafel mit „gesponserten" Kuchen, Keksen und sogar Torten warteten. Die Eltern waren anfangs noch sehr zurückhaltend, wärmten sich am Kaffee oder stopften die Leckereien, aber als Andrea zum Matten-Rutschen aufrief, gab es kein Halten mehr und alle stürzten sich, mit einem eigenen oder ausgeborgtem Kind in die Staffel-Schlacht. Und beim abschließenden „Schwarzer Mann"-Spiel kam dann jeder außer Puste, denn wer läßt sich schon gerne vom eigenen Nachwuchs fangen?

Wir wünschen Euch allen eine erfolgreiche Saison!

Biggi, Karin, Marlies, Susanne, Norbert, Vio und Andrea

Benjamin-Blümchen-Sportfest vom OSC am 4.12.94

Wieder einmal war es soweit, wir hatten lange darauf gewartet und viel dafür geübt, und nun standen wir (Marlies und ich) mit 27 Schülern/innen in der vollen Schöneberger Sporthalle, gaben letzte Ratschläge vor dem Startschuß für die 50 m, feuerten beim Tauziehen gemeinsam mit den Eltern unsere Mannschaft an, und fieberten bei der Hindernisstaffel bei jeder Hürde mit. Uns allen hat es viel Spaß gemacht, und als Trost für die Tauziehmannschaft sei gesagt, daß Ihr gegen den späteren Sieger (die LG Nord) verloren habt.

Hier die einzelnen Ergebnisse für die 50 m:

M 9	28. Platz	Hagen Kühn	8,9	W 9	38. Platz	Shary Jändrasch	9,6
	36.	Kai Wichmann	9,1	W 8	20.	Lena Schipper	9,5
	38.	Volkan Görgün	9,2		29.	Tanja Pfitzinger	9,7
	53.	Jan-Philipp Mies	11,0	W 7	11.	Julia Wagner	9,8
M 8	4.	Andreas Döring	8,5		21.	Franziska Faul	10,3
	21.	Felix Gerke	9,1		29.	Antonia Dittmann	11,2
	27.	Michael Dalski	9,3	W 6	5.	Aliza Jändrasch	10,1
	32.	Timo Schierholz	9,4		11.	Sarah Wollenberg	10,4
	32.	Max Winter	9,4		23.	Natalie Paape	11,2
	40.	Tobias Katerbau	9,6		28.	Jana Wernitzki	11,6
	52.	Alexander Becker	9,9				
	56.	Mark Seidler	10,5				
M 7	17.	Marcel Kape	9,6				
	19.	Philipp Greger	9,7				
	38.	Tom Guggenberger	10,2				
	41.	Tobias Guggenberger	10,3				

6x1 Runde Hindernisstaffel Schü/i D

12.	(Wichmann, Görgün, Kühn, Döring, Gerke, Pfitzinger)	3:15,0
23.	(Mies, Winter, Schipper, Jändrasch, Dalski, Schierholz)	3:30,7

6x1 Runde Hindernisstaffel Schü/i E

12.	(Wagner, Faul, Kape, Greger, 2 x Guggenberger)	3:49,0
24.	(Wollenberg, Wernitzki, Jändrasch sowie 3 ausgeliehene Kinder vom OSC und VfL Lichtenrade)	4:28,0

Wir danken für Euren Einsatz und freuen uns mit Euch auf die nächste Saison. Karin

...Jugendarbeit im L wichtig für uns alle!

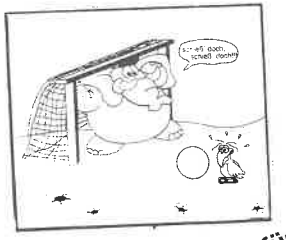
KINDERWARTIN

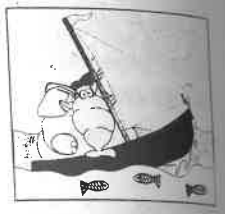
Ferien '95 – zeitig planen!

Der Ferienkatalog der Sportjugend für 1995 liegt vor.

Reisen für 8-13jährige
Steinhuder Meer
Dünsche, Oberwarmensteinach

Reisen für 10-14jährige
Ahlbeck, Glücksburg, Paretz





Reisen für 12-15jährige
Hachen, Hinsbeck, Sylt
Österreich

Reisen für 14-18jährige
Segeltörn in Masuren
Spanien, Italien, Holland

Viele sportliche Aktivitäten:

Reiten, Radfahren, Segeln, Schwimmen, Tischtennis, Volleyball, Fußball usw. usw.

z.B. **Paretz** (bei Potsdam)

Auf dem Gelände eines Reiterhofes stehen acht Zelte und ein Gemeinschaftszelt. Schwimmen, Reiten, Ausflüge nach Babelsberg. **Diese Anlage kann vor** und ***nach*** den Ferien von Gruppen des Vereins **an Wochenenden genutzt** werden!

Auch das Ferienhaus „Dünsche" (Wendland) kann von Schulklassen und Gruppen angemietet werden. Ähnlich auch im Ferienpark in Ahlbeck (Insel Usedom).

Auskunft: 712 73 80

Lilo Patermann

Kinderfasching!

Samstag, 4.2.95, 17-19 Uhr

Turnhalle Giesensdorfer Schule, Ostpreußendamm 63.

Nicht mit Straßenschuhen betreten, **bitte!** Das gilt auch für Erwachsene.

Spaß – Spiel – Disko beim Kinderfasching '95!

Lilo

WANDERN

Liebe Wanderfreunde!

Zur Rucksackwanderung am **Sonnabend,** 4. Februar 1995, treffen wir uns um 10.08 Uhr in Erkner. Wir wandern nach Woltersdorf.

Fahrverbindung: Mit der S-Bahn S/1 + S/2 bis Friedrichstr., dort umsteigen, mit jedem Zug bis Hauptbahnhof fahren. Dort in die S/3, Abfahrt 9.33 Uhr vom Hauptbahnhof, Ankunft 10.08 Uhr in Erkner. S/3 fährt am Wochenende nur vom Hauptbahnhof.

Zur Kurzwanderung am 19.2. treffen wir uns um 10.00 Uhr am S-Bhf. Birkenwerder.

Fahrverbindung: Mit der S/1 bis Birkenwerder.

Anmerkung: 1995 finden sechs Wanderungen am Sonnabend statt.

Horst Baumgarten

Schnitzer. Gesund ernähren – mit System.

Vollwertmann

Frische ist unser täglich Brot und sohne unser Kuchen. Damit aber Qualität nicht nur Geschmacksache bleibt, wollen wir für Sie besser sein.
– Bei den Produkten (nur Bestes ist gut genug)
– Im Umgang miteinander
– Durch guten Service bei der Erfüllung Ihrer Wünsche
Dafür stehen wir mit unserem Namen ein.

Wir backen Brot aus ganzem, wertvollem Korn Bio Plus Getreide

täglich frisch geschrotet und verbacken mit Sauerteig und Meersalz

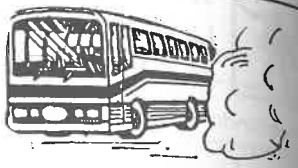
Weizenvollkornbrote
Roggenvollkornbrote
Mehrkornbrote

Hillmann ...der Familienbäcker!

Hindenburgdamm 93 a · 12203 Berlin (45)
Telefon ☎ 84 49 02-0

und in fünf Filialen:

Fil. 1 Moltkestraße 52	Tel. 834 75 46
Fil. 2 Klingsorstraße 64	Tel. 771 96 29
Fil. 3 Bruchwitzstraße 32	Tel. 774 60 32
Fil. 4 Rüdesheimer Str. 13	Tel. 822 64 22
Fil. 5 Rheinstraße 18	Tel. 851 28 61



Weihnachtsfahrt ins Erzgebirge

Am 3.12.94 fuhr Lilo Patermann zum 2. Mal mit einer Gruppe von 62 Leuten nach Seiffen, Erzgebirge, Herstellung von Holzschnitzereien. Die Fahrt war kurzweilig in lustiger Gesellschaft mit gemeinsamem, von Lilo organisiertem Frühstück. Lilo hatte sich wie immer gut vorbereitet und ließ Anschauungsmaterial vom Erzgebirge und Umgebung durch die Reihen wandern und erzählte selbst viel Wissenswertes darüber.

Nach ca. 4 Stunden Fahrt hatten wir dann Gelegenheit, das weihnachtlich geschmückte Örtchen Seiffen mit seinen vielen Geschäften, der romantischen Kirche und dem Museum zu erkunden. Viele Busse mit einer großen Anzahl von Besuchern füllten den Ort, und so kam man nur mit viel Geduld und Drängeln an die Stände und in die Läden. Aber das tat der Einkaufsfreude kaum Abbruch, es blieb auch noch Zeit für eine Wurst und Glühwein.

Pünktlich trafen wir alle mit mehr oder weniger Einkäufen am Bus ein, und nur wenige km weiter besichtigten wir noch ein kleines, gemütliches Nußknackermuseum. Dann ging es Richtung Heimat, und wir konnten noch ein von Lilo organisiertes, von Helfern mit vorbereitetes Abendbrot einnehmen.

Dieser Tagesausflug hat allen gut gefallen und viele würden gern noch einmal hinfahren. Lilo und ihren Helfern ein herzliches Dankeschön für ihre Arbeit, gute Vorbereitung und Reisebegleitung. Auf ein Neues im Neuen Jahr, Lilo! ...übrigens die fleißigen Helfer heißen Angela Sarnow und Kerstin Witte, sie waren Spitze!

B. Heidel

...und weiter gehen unsere Reisen. Neue Planung in der März-Ausgabe. Schöne Städte im südlichen Sachsen und das Zittauer Gebirge will ich Euch zeigen.

Lilo

Skivergnügen zu Ostern auf dem Pitztaler Gletscher

Zeit:	17.4.1995 (Ostermontag) bis 28.4.1995 (fr.)
Leistungen:	Busfahrt ab Berlin, Übernachtung mit Halbpension im Komfort-Hotel „Andreas Hofer“: ausgiebiges Frühstücksbufett und Menu-Auswahl abends, Sauna- und Dampfbad, Solarium, Skipaß für den Pitztaler Gletscher und das Riflsee-Skigebiet, Gruppenbetreuung für Kinder und Jugendliche
Preise:	Kinder (6-14 Jahre) 1200 DM Jugendliche (15-18 Jahre) 1300 DM Erwachsene in Komfortzimmer 1500 DM
Leitung:	Klaus Jannasch (TuS Li) Karl-Heinz Finkheiser (BTB)
Meldetermin:	umgehend, da nur 30 Betten für uns reserviert werden können

Informationen und Anmeldungen bei Karl-Heinz Finkheiser (Tel. 8518294) und Klaus Jannasch (Tel. 7755549).

Habt Ihr denn alle Euren Beitrag bezahlt?

Beier bringt L eistung

Wir verschönern Ihr Heim, Gewerberäume, Treppenhäuser und Fassaden.
Sprechen Sie mit Kurt Muschiol (Mitglied des L).

Reinhard Beier Malermeister GmbH
Fachbetrieb seit über 25 Jahren
Katharinenstraße 19, 1000 Berlin 31
Telefon ⌕ 896 90 790, Fax 896 90 799

AUS DER L-FAMILIE

Lotti läßt nichts aus

Erst im September feierten wir ihren Neunzigsten (siehe auch September-Heft). Und schon wieder gibt's für **Charlotte „Lotti“ Leuendorf** ein Jubiläum.

Seit nunmehr sageundschreibe 65 (fünfundsechzig) Jahren gehört sie diesem unserem Verein TuS Lichterfelde an. Der Computer der Neuzeit führt sie unter „09“, Handball also. Im Jahr 1931, ein Jahr nach dem Beitritt, errang sie mit der 4x100m-Staffel die Brandenburgische Kreismeisterschaft (Quelle mit Foto: Jubiläumsausgabe „100 Jahre L“). Andere Schlagzeilen aus jener Zeit: Erste Bob-Weltmeisterschaft – Max Schmeling Boxweltmeister durch Disqualifikation – Hertha BSC wird Fußballmeister – Schwimmwunder Helen Madison – Cilly Aussem, der neue Tennisstar.

Liebe Lotti, wir freuen uns immer wieder, Dich gesund und munter beim montäglichen Seniorentreffen zu sehen. Unserem Ehrenmitglied wünschen wir alles Gute und natürlich ganz viel Gesundheit!

Der Vorstand

Immer am Ball bleiben!
Ihr Sportfreund
Jörg Koselowsky

pusch
Am Heidelberger Platz
14197, Mecklenburgische Str. 23 · 82 09 07-0

AUDI

VW

VERSCHIEDENES

TuSLi und die Presse

Vielleicht ist es ja schon aufgefallen: TuS Lichterfelde war in den letzten Wochen öfter mal in den „richtigen" Zeitungen. Natürlich waren es meistens die Basketballer, die in der 2. Bundesliga als Aufstiegskandidaten und vor allem wegen der Kooperation mit Alba Berlin für Furore sorgten. Siehe „SportBild", „Tip" und „Tagesspiegel".

Die Handballer von der SG ATL (ATV und TuSLi) finden mehr Beachtung im „Lokalanzeiger Lichterfelde" bzw. „Steglitz". Immerhin streben sie die Aufstiegsrunde zur 2. Bundesliga an. Im „Lokalanzeiger" gab und gibt es auch Berichte über das Hockey-Leben bei TuSLi. Hier finden wir ferner Ankündigungen von Gymnastikkursen und anderen Aktivitäten im Verein.

Und das alles frei Haus, denn der „Lokalanzeiger" wird wie das „Wochenblatt Steglitz" wöchentlich in die Briefkästen gesteckt. Also nicht nur die Anzeigen studieren!

KG

Neues Jahr, neues Spiel, neues Glück

Am 4.1.95 fand der erste Skatabend im neuen Jahr in der Hockey-Hütte statt.

Spielen eigentlich (fast) nur Handballer Skat? 7x Hb, 1x Tu, 1x Ho waren es diesmal!

Unser Hermann hätte seine Freude gehabt, denn Klaus Podlowski nahm mal wieder den wenn auch hauchdünnen Sieg mit nur 14 Punkten Vorsprung nach Hause.

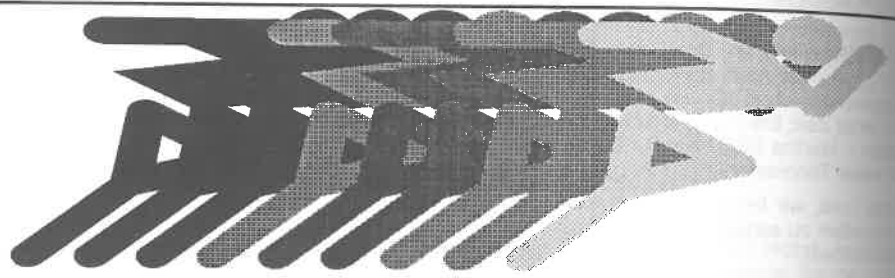
Der nächste Vereinsskat findet am Donnerstag, d. 2. Februar, um 19.30 Uhr, wie immer in der „Hockeyhütte" am Edenkobener Weg statt.

J. G.

Wer sammelt Briefmarken?

Wer hat Lust, mit anderen jungen Sammlern zwischen 8 und 18 zu tauschen? Am **Dienstag, 7. Februar** um 16.00 Uhr treffen wir uns wieder in der L-Geschäftsstelle, Roonstr. 32A.

Klaus Klaass



Ihr Fachberater wenn's um Sport geht

SPORT KLOTZ

Zweimal in Ihrer Nähe:

Im Steglitzer Kreisel

12165 Berlin, Albrechtstr. 3, Tel. 791 67 48

Am Händelplatz

12203 Berlin, Hindenburgdamm 69, Tel. 834 30 10

TUSLI-TENNIS-NACHT-TURNIER 1995 UM DEN "BLACK L - CUP" 1.APRIL, 22 UHR, bis 2. APRIL, 5 UHR HALLE DES TK BLAU-GOLD STEGLITZ EDENKOBENER WEG/LEONORENSTR.

Zum 75jährigen Jubiläum der TuSLi-Vereinszeitschrift "DAS SCHWARZE L" veranstaltet die Redaktion das oben genannte Turnier. Hier die Einzelheiten:

Teilnehmen können Mitglieder aller TuSLi-Abteilungen ab 18 Jahre, die aber **keine** Tennisanfänger mehr sind. Die Turnierleitung behält sich die Vergabe von "wild cards" an Nicht-TuSLi-Mitglieder vor. Im Interesse eines zügigen Turnierverlaufs ist die Teilnehmerzahl auf 36 begrenzt.

Gespielt wird auf drei Plätzen mit Teppichboden. Die Halle darf nur mit Tennisschuhen mit **glatten** Sohlen betreten werden.

Das Turnier findet nach Art eines "Schleifchenturniers" statt. Für jede Runde werden neue (gemischte) Doppel und neue Paarungen ausgelost. Die jeweiligen Gewinner bekommen eine Schleife. Turniersieger ist, wer die meisten Schleifchen "ergattert" hat. Die Siegerehrung findet im Rahmen eines "Früh-Frühstücks" statt.

Das Nenngeld beträgt 35 DM und enthält Hallenmiete, Bälle (Dunlop Tournament), Getränke und Obst während der Spiele sowie Frühstück im benachbarten Klubhaus der Hockey-Abteilung - und viel Spaß mit netten Leuten!

Interessenten melden sich bitte so schnell wie möglich **schriftlich** in der Geschäftsstelle. **Nennschluß: 28. Februar!**

BEI UMZUG BITTE NEUE ANSCHRIFT RECHTZEITIG MITTEILEN!

TuS Lichterfelde · Roonstraße 32a · 12203 Berlin
Postvertriebsstück A 6101 E Gebühr bezahlt

TREUE ZUM Ⓛ IM FEBRUAR

65 J. am:	20. 2.	Charlotte Leuendorf	(Ha)			
30 J. am:	5. 2.	Klaus Bernhardt	(Tu)	10. 2.	Rosemarie Eigendorf	(Gym)
25 J. am:	5. 2.	Artur Habedank	(Tu)	10. 2.	Georg Schiller	(Lei)
	26. 2.	Dr. Jens-Uwe Fischer	(Lei)			
20 J. am:	4. 2.	Steffen Theobald	(Schw)	12. 2.	Dirk Hinrichs	(Hoi)
	14. 2.	Manfred Grässner	(Bad)			
15 J. am:	12. 2.	Mareike Löchte	(Bas)	28. 2.	Thomas Schulte	(Gym)
10 J. am:	5. 2.	Olav Kittel	(Ho)	21. 2.	Frederik Pischke	(Bas)
	22. 2.	Nina Seipel	(Tu)	26. 2.	Lena Raven	(Bad)
	26. 2.	Rebekka Legermann	(Tu)	26. 2.	Judith Legermann	(Lei)
	26. 2.	Tim Raven	(Bad)	27. 2.	Angela Ohm	(Gym)
	28. 2.	Inka Göbel	(Tu)			

Wir gratulieren zum Geburtstag im Februar

Badminton (12)
2. Alexander Starck
5. Daniela Schuppan
16. Susanne Hahn
17. Soeren Pischke
18. Sylvia Adelsberger
25. Klaus-Peter Fischer
26. Carola Müller

Basketball (10)
2. Jörg Rüter
3. Hans-Wilhelm Krüger
4. Sascha Janzen
4. Stefan Schacher
6. Cornelia Hlawatschek
6. Sabine Schultze
7. Manfred Schmidt
9. Carsten Kerner
16. Peter Höpfner
18. Klaus Hölscher
18. Gerlinde Jänisch
19. Cornelia Scholle
19. Hartmut Christmann
22. André Busch
25. Klaus-Dieter Moritz

Gymnastik (02)
1. Karl-Heinz Mittelstaedt
3. Gunhild Walter
4. Antje Beerbaum
9. Christa Hertzsprung
9. Helga Garske
10. Gabriele Schall
11. Irmgard Lenz
12. Anna-Margarete Olbrisch
12. Viola Mansfeld
13. Gudrun Krämer
13. Angeli Barzantny
14. Irmgard Demmig
16. Sabine Schmidt
16. Brigitte Ussing
19. Ingrid Sang
19. Klaus Baehrens
20. Karin Schulz
20. Bernd Friton
23. Blanca Krug
24. Sabine Jensch
24. Gabriele Kampp
25. Loni Hensel
26. Monika Breitfeld

Handball (09)
8. Juliane Herrmann
12. Bernd Mauz
15. Ingeborg Post
20. Horst Remmé
22. Helmut Henschel
25. Karlheinz Müller
26. Bodo Wilkening

Hockey (13)
1. Andy Zitzwitz
2. Jassin Bah
2. Roman Stolle
3. Felix Cromme
5. Albrecht Reihlen
9. Ingrid Metter
16. Jochen Kohl
18. Dirk Hinrichs
20. Sikandar Salam
21. Margit Borchert
22. Dirk Lange
23. Werner Kollascheck
24. Florian Retzlaff

Leichtathletik (07)
7. Eginhard Paul
7. Helga Plinke
8. Michael Schier
11. Rainer Bonne
11. Armin Jeworrek
13. Volker Härtel
15. Dr. Jens-Uwe Fischer
20. Dr. Ing. Norbert Heß
26. Dirk Thümer

Schwimmen (06)
7. Günter Döricht
9. Stefanie Stark
10. Joachim Hering
13. Carsten Gertz
22. Stefan Samp
24. Martina Keusch
27. Gudrun Vogel

Turnen (01)
1. Heiko Wendland
1. Daniel Brandt
3. Mira Pramanik
3. Jürgen Sieg
4. Karin Schmidt
5. Heike Ruhland
7. Walli Knoppe
9. Peter Spemann
14. Helga Straehler
14. Oliver Langos
17. Ingeburg Einofski
20. Isolde Herrmann
21. Erwin Westphal
24. Susanne Hoffmann
26. Peggy Rittmüller
27. Christel Scheffler

Volleyball (11)
11. Heinz Rutkowski
14. Dr. Ulrike Löchte
16. Thomas Bloch
20. Dr. Karl-Heinrich Lütcke
26. Cordula Schmeicher

Auch den Kindern und Jugendlichen herzlichen Glückwunsch!

(Ohne Gewähr)

DAS SCHWARZE Ⓛ

TURN- UND SPORTVEREIN LICHTERFELDE VON 1887 E.V.

Geschäftszeiten: Montag–Freitag 9.00–12.00 u. Montag 16.00–19.00
Geschäftsstelle: Roonstr. 32a, 12203 Berlin · Tel. 834 86 87 · Fax 834 85 57
Konten: Postbank Berlin BLZ 100 100 10, Konto-Nr. 102 89-108
Berliner Sparkasse BLZ 100 500 00, Konto-Nr. 127 0010 200

75. Jahrgang
März **3/95**

EINLADUNG ZUM VEREINSTAG 1995

Er findet statt am 29. März 1995, 19.00 Uhr, im BVV-Saal, Raum 301, Rathaus Steglitz, Schloßstraße 37, 12163 Berlin.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlußfähigkeit
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Ehrungen
5. Berichte
   a. des Vorstandes
   b. des Vereinsrates
   c. des Schlichtungsausschusses
   d. des Strukturbeirates
6. Vorlage des Jahresabschlußberichtes 1994
7. Bericht des Prüfungsausschusses
8. Aussprache zu den Berichten
9. Entlastung des Vorstandes und des Vereinsrates
10. Beratung des Haushaltsplans 1995 und Beschlußfassung über die Vereinsbeiträge
11. Neuwahlen
    a. des Vorstandes
    b. der Vereinswarte
    c. der Vereinsausschüsse
12. Satzungsänderungen (siehe Seite 3)
13. Anträge
14. Verschiedenes

Teilnahmeberechtigt sind laut Satzung Vereinsmitglieder, die über 14 Jahre alt sind. Stimmberechtigt sind laut Satzung die volljährigen Vereinsmitglieder.
Anträge für den Vereinstag müssen laut Satzung mindestens eine Woche vorher in der Geschäftsstelle eingegangen sein. Wir bitten um rege Teilnahme und pünktliches Erscheinen.

Der Vorstand